

Presse / 2011 / ECHO+ECHO+ECHO: Doppelauszeichnung für Lena / BRAINPOOL ist "Medienpartner des Jahres"

Freudentaumel für Lena bei der ECHO-Musikpreisverleihung in Berlin. Sie gewann in den Kategorien „Künstlerin national Rock/Pop“ und „Erfolgreichster Newcomer des Jahres national“. Am Vorabend ging der ECHO „Medienpartner des Jahres“ an BRAINPOOL.

Freudentaumel für Lena bei der ECHO-Musikpreisverleihung in Berlin. Sie wurde bei der am Donnerstagabend im Ersten live aus der Messe Berlin übertragenen großen Gala gleich zweimal ausgezeichnet. Die Siegerin des Eurovision Song Contests gewann in den Kategorien „Künstlerin national Rock/Pop“ und „Erfolgreichster Newcomer des Jahres national“. Sie war insgesamt fünfmal nominiert und nahm schließlich zwei Trophäen jeweils sichtlich berührt in Empfang. Kurz vor dem Start ihrer Deutschlandtour am 13. April in Berlin legte ihr so die Musikbranche in der Hauptstadt schon jetzt den roten Teppich aus.

Am Mittwoch, einen Tag vor der großen ECHO Gala, waren während eines Charity Dinners der Stiftung „Musik hilft“ ECHOs in fünf der 25 Kategorien vorab überreicht worden. Dabei ging der ECHO „Medienpartner des Jahres“ an BRAINPOOL, das u.a. die erfolgreichen Shows „Unser Star für Oslo“ und „Unser Song für Deutschland“ produziert hat. Das Unternehmen unter Leitung von Jörg Grabosch ist gemeinsam mit Stefan Raab, Das Erste und ProSieben Kooperationspartner des Eurovision Song Contests 2010 und 2011. Diese Zusammenarbeit machte die Entdeckung von Lena Meyer-Landrut möglich, die 2010 den ESC und die Herzen von Millionen von Zuschauern auf der ganzen Welt gewann

Weitere ECHO-Preisträger des großen Gala-Abends am Donnerstag: die Band Unheilig für „Album des Jahres“ und „Gruppe Rock/Alternative national“. Bester nationaler männlicher Künstler wurde Geigenvirtuose David Garrett, dessen DVD „Rock Symphonies – Open Air Live“ ebenfalls ausgezeichnet wurde. Die Band Silbermond erhielt den „Radio ECHO“ sowie einen Ehren-ECHO für soziales Engagement. Die Preise für die beste deutsche Gruppe und den erfolgreichsten deutschen Live-Act gingen an das Duo Ich + Ich. Dessen Mitglied Annette Humpe erhielt überdies den ECHO für ihr Lebenswerk. Als „Künstlerin international Rock/Pop“ nahm die schottische Singer/Songwriterin Amy Macdonald ihren ECHO ebenso persönlich entgegen wie Take That, die mit dem Preis „Gruppe international Rock/Pop“ ausgezeichnet wurden. Erfolgreichster internationaler Newcomer ist das englische Duo Hurts. Der sechste ECHO ihrer Karriere wurde Andrea Berg als bester Künstlerin in der Kategorie „Deutschsprachiger Schlager“ überreicht. Als beste Gruppe in der volkstümlichen Musik konnten die Amigos ihren ersten ECHO mit nach Hause nehmen. Hit des Jahres ist die Single „Over The Rainbow“ des vor 14 Jahren verstorbenen hawaiianischen Musikers Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole. Ebenfalls posthum ehrte die Deutsche Phono-Akademie den Entertainer Peter Alexander und nahm ihn, wie ein Jahr zuvor Michael Jackson, in die „ECHO Hall of Fame“ auf. Mit dem diesjährigen Kritikerpreis wurde das Album „Black Noise“ des Berliner Elektronikmusikers Pantha du Prince ausgezeichnet. Weitere ECHOs gingen an Phil Collins, Eminem und Linkin Park.

Die dreistündige ECHO-Gala, bei der nationale und internationale Topstars wie Herbert Grönemeyer, Take That, Bruno Mars, Adele, Hurts, Joy Denalane und Lena auftraten, wurde von MME produziert. Moderatorin des Abends war Ina Müller. Mit dem seit 1992 verliehenen Deutschen Musikpreis ECHO zeichnet die Deutsche Phono-Akademie jährlich die erfolgreichsten Leistungen nationaler und internationaler Musik-Künstler aus.

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

